

schlachte vnd auffopffere: Als er aber den andern bey den Hörnern hielte/habe er ihn mit einem stoß hefftig verwundet/ vnd mit den Hörnern zu der Erden gestossen / das er hindersich an den rucken gefallen / also hat er gesehen die Sonn von der lincken gegen der rechten seiten mit ihrem glanze vnd klarheit ihren lauff vollbringen.

Diese Traum ist ihm von den Eltesten vnd Weisesten also außgelegt worden / das er sich hüte vnd wol fürsehe / denselbigen nicht versachte / vnd für vnvernünfftig als ein Vieh halte/ als der mit Weisheit vnd fürsichtigkeit begabet ist / damit er nicht etwan auß seinem Reich verjaget / vertriben vnd verstoßen werde/dann der widerwertige vnnatürliche lauff der Sonnen / bedeutet dem Römischen Volck ein grosse verenderung/ aber zu glück vnd wolahrt / dieweil die Sonn ihren schein von der lincken gegen der rechten seiten im Traum gehabt. Das aber solches geschehen vnd ergangen/ weiß ein jeglicher wol / der in der Römischen Chronick oder Geschichtbüchern ein wenig belesen ist.

Es schreibet auch Pontius Heraclides, ein trefflicher Mann vnd ein Jünger des grossen Philosophi Platonis, das der Mut